

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementpreis:

Für das Jahr	12 M.	—	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr	7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr	4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat	2 „	20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . .	30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . .	5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . .	10 Pf.

Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 236.

Montag den 25. August

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

404. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Aegyptischer Marsch | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 2. Ouverture zu „Die Flibustier“ | <i>Lobe.</i> |
| 3. Concert-Arie | <i>Nesiwadba.</i> |
| 4. Friedrich Wilhelm-Quadrille | <i>Bilse.</i> |
| 5. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe und
Clarinetten | <i>Hamm.</i> |
| Die Herren Richter, Mühlfeld und Stark. | |
| 6. Ouverture zu „Anacreon“ | <i>Cherubini.</i> |
| 7. Auf Flügeln der Liebe, Walzer | <i>Kéler-Bela.</i> |
| 8. Fantasie aus „Lohengrin“ | <i>R. Wagner.</i> |

405. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Abends 8 Uhr.

1. Cavallerie-Marsch *F. Dietzel.*
2. Ouverture zu „Joseph“ *Méhul.*
3. Der Traum der Rose, Romanze . *Prinz G. v. Schweden.*
4. Künstlerleben, Walzer *Strauss.*
5. Cavatine aus „Nebucadnezar“ *Verdi.*
6. Frauenherz, Polka-Mazurka *Strauss.*
7. Divertissement für Cornet *Suppé.*
8. Seekadet-Quadrille *Strauss.*

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.

Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.

Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe

Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.

Griechische
Capelle.

Wersberg-
Farnsicht.
Platte.

Warthum,

Feuilleton.

Allelei.

Fromme Theaterprinzessinnen. Einem Feuilleton über den berühmten österreichischen Wallfahrtsort Maria-Zell entnehmen wir folgende Stelle: „Nachdem der mich umherführende Pater mit grosser Befriedigung all' die hohen Namen der Spenderinnen genannt, öffnete er eine Schublade und entfaltete mit einem verschmitzten Lächeln ein prachtvolles weissseidenes Mutter-Gotteskleid — „Das werden Sie nicht errathen,“ sprach er, „von wem dies kommt!“ — und da es mir wirklich nicht gelang, die räthselhafte „heilige Spenderin“ zu ergründen, fügte er blinzelnd hinzu: „von Josephine Gallmeyer!“ Ich schaute dem noch immer blinzelnden Pater ins breite Gesicht und wir Beide errapten uns bei einer auch schwer zu unterdrückenden spasshaften Miene, die ein Ausdruck der Lachlust überflog. „Oh,“ sagte der joviale Alte, „wir haben einen Kelch von Maria Geistigster von verflorrenem Jahre, anlässlich ihrer Verheirathung, dieses schöne Armband und dieser Brillantring sind ein Geschenk des Theaterdirectors Steiner.“ Unter den vielen Abbildungen der „Heiligen“ fiel mir das gut gemalte Porträt eines jungen hübschen Mädchens in halbmoderner, schwarzer Gewandung auf; darüber befanden sich mit grossen schwarzen Buchstaben die Bemerkungen: „Du sollst Vater und Mutter ehren.“ — „Du sollst nicht falsch Zeugniss geben.“ Eine Erinnerung stieg in mir auf! richtig! ich hatte das Original: „Antonie Janisch!“ Nach der Bedeutung dieses Geschenkes fragend, erfuhr ich, dass das Bild von dem eigenen Vater der Frau Janisch (Gräfin Arko) mit der eigenthümlichen Inschrift gespendet worden sei. Obgleich das sanfte, liebliche Gesicht eher dem einer Cordelia gleicht, als an eine Regan oder Goneril erinnert, muss man bei Betrachtung der Inschrift und der Situation des Bildes, doch unwillkürlich an „König Lear“ denken.“

Die Araber in Algier unterscheiden drei Arten Löwen, den schwarzen, den gelbrothlichen und den grauen. Ersterer, von der Farbe der dunkelbraunen Pferde, mit schwärzlicher Mähne, ist kleiner als die anderen, aber stärker und wilder. Sein Körper ist von der Nasenspitze bis zur Schweifwurzel 5 Ellen lang und wiegt 550—600 Pfund. Während die beiden anderen Arten umherschweifen, zieht der schwarze einen festen Aufenthalt vor, in dem er manchmal 30 Jahre lang bleibt, d. h. sein ganzes Leben lang, welches man auf 30—40 Jahre schätzt. Im Durchschnitt tödtet ein Löwe das Jahr über für 1500 Thlr. Pferde, Maulthiere, Rinder, Kameele und Schafe, so dass bei der durchschnittlichen Lebens-

dauer von 35 Jahren ein Löwe unter dem Viehstand seiner Nachbarschaft eine Verwüstung von 50,000 Thlr. anrichtet. Es ist daher kein Wunder, dass die Araber sich der gefährlichen Nachbarn auf alle Weise zu entledigen suchen. Da sie einen ungeheuren Respect vor dem Löwen haben — sie nennen ihn stets „den Herrn“, und wenn sie Abends in ihren Duars noch so sehr über ihn schimpfen, schweigt doch Alles voll Ehrfurcht, wenn von ferne wie Donnerrollen sein Gebrüll erschallt —, so geschieht dies freilich auf die wenig waidmännische Art, dass sie unmittelbar hinter der Umzäunung des Duars auf der dem Walde nahen Seite, wo der Löwe in der Regel herkommt, eine 15 Ellen tiefe Grube graben, oben enger als unten. Ist dann während der Nacht der Löwe herangeschlichen und hört das Vieh hinter der Umzäunung brüllen, so springt er über die Hecke und stürzt in die Grube hinein. Nun geräth der ganze Duar in Bewegung; die Weiber und Kinder stossen ein lautes Jubelgeschrei aus, die Männer schiessen die Gewehre ab, um die Nachbarn herbeizurufen und Alles bereitet sich zu einem grossen Freudenfeste vor. Feuer werden angezündet, die Frauen bereiten Kuskusu und die ganze Nacht vergeht in Gelag, denn die benachbarten Duars senden, durch die Flintenschüsse eingeladen, stündlich neue Gäste zum Mahle. Endlich bricht der Morgen an und Alles drängt sich um die Grube, um den gefangenen Feind zu sehen. Ist es ein junger Löwe oder eine Löwin, so ist die Freude nicht allzugross; ist es dagegen ein ausgewachsener Löwe mit voller Mähne, so wird der Fang mit fast wahnsinnigem Geschrei und Gebahren begrüsst. Weiber und Kinder höhnen und schmähen den Löwen und werfen ihn mit Steinen, und wenn sie müde sind, kommen die Männer mit ihren Flinten und schiessen das edle Thier, das mit würdevoller Verachtung das tödtende Blei in sein Herz empfängt, mit vielen Kugeln nieder. Sind seine Peiniger ganz sicher, dass er todt ist, so zieht man den Löwen aus der Grube heraus, zieht ihm die Haut ab und vertheilt das Fleisch. Alle Mütter bekommen ein kleines Stück von dem Herzen, welches sie ihren Söhnen zu essen geben, damit diese stark und muthig werden.

Eine leidenschaftliche Lotteriespielerin ist die in Mailand lebende Margherita Commuccini, die sogar auf der Strasse an nichts Anderes, als an die zu besetzenden Lotto-Nummern denkt. Auch an einem der jüngsten Tage ging sie, in tiefes Lottosinnen versunken, über die Strasse, ohne zu beachten, dass eine Karozza sich in gefährlicher Nähe befand. Der Wagen riss die Frau zu Boden, ging über sie hinweg und brach ihr ein Bein. Die Bewusstlose wurde nach dem Hospital geschafft und ihr dort der nothwendige Verband angelegt. Als sie zum Bewusstsein gelangte, war ihre erste flehentliche Bitte die — zu ermitteln, welche Nummer die Dröschke, durch die sie überfahren worden, getragen habe, da sie diese Nummer, als unfehlbar Glück bringend, im Lotto besetzen wolle.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. August 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Bettetino, Hr. Kfm., Strassburg. Bing, Hr. Kfm., Basel. Wassaburger, Hr. Kfm., Bonn. Genée, Hr. m. Fam., Grauden. Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Schreiber, Hr. Kfm., Paris. v. Bühler, Hr. Fabrikbes., Stuttgart. Reichl, Hr. Kfm., Eger. Küster, Hr. Kfm., Frankfurt. Landsberg, Hr. Kfm., Pyrmont. Graf, Hr. Kfm., Schweinfurt. Vieffhaus, Hr. m. Fam., Elberfeld. Böddinghaus, Frl., Elberfeld. Vieffhaus, Frl., Barmen. Renker, Hr., Cöln. Herz, Hr. Kfm., Bochum. Glasmacher, Hr. Kfm., Cöln.

Allesaat: Reimold, Fr., Düsseldorf.

Bären: Bielecke, Hr., Berlin. Benerdisse, Hr., Berlin.

Blocksches Haus: v. Krane, Fr., Hahna. Hare, Fr., New-York. Schachelford, Frl., New-York. Nalke, Frl., England.

Zwei Böcke: Kreiss, Hr. Kfm., Frankfurt. Geilenkenser, Hr., Elberfeld.

Cölnischer Hof: Friede, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bocholt. v. Linzingen, Hr. Officier, Berlin.

Hotel Daseh: Levig, Hr. m. Fr., Homburg.

Engel: Mayer, Hr. Canzlei-Rath, Elberfeld. Theis, Hr., Elberfeld. Peters, Hr. Gymnasial-Oberlehrer, Osnabrück. Wenker, Frl., Melle.

Einhorn: Busch, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied. Engel, Hr. Kfm., Diez. Ascher, Hr. Kfm., Stuttgart. Sternberger, Hr. Kfm., Bonn. Becherer, Hr. Rent. m. Fr., Mülhausen. Stegmann, Hr., Berlin. Wolff, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Michaelis, Hr. Geh. Justizrath, Milita. Wahl, Hr. Stud., Milwaukee.

Europäischer Hof: Leimbach, Hr., Ricklingshausen.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Orenstein, Hr., Berlin. Sachs, Hr., Berlin. Dieckmann, Hr. Referendar, Heun-Leunder.

Grüner Wald: Prager, Hr. Kfm., Berlin. Fliess, Hr. Kfm., Berlin. Breusse, Hr. Kfm., Paris. Silberberg, Hr. Kfm., Cöln. Blos, Hr. Kfm., Carlsruhe. Mergard, Hr. m. Fam., Cassel. Cöster, Hr. Kfm., Frankfurt.

Vier Jahreszeiten: Wetherill, Fr., Philadelphia. Peters, Frl., Philadelphia. Janeway, Frl., Philadelphia. van Zwaneburg, Hr. Baron, Holland. v. Jacobs, Hr., Russland. Erbstein, Hr. Dr., Petersburg. Cotton, Hr., England.

Goldenes Kreuz: Rendenbach, Frl., Trier. v. Gersdorff, Fr., Pirna.

Weisse Lilien: Pfeifer, Fr., Vorstell. Geil, Hr. Lehrer, Essenheim. Scheier, Hr., Hamburg. Baruch, Hr., Hamburg.

Nassauer Hof: Quin, Hr., Amsterdam. Zuvet, Hr., Carlsruhe. Krönig, Frau Prof., Berlin. Krönig, Hr. Dr. Referendar, Berlin.

Alter Nonnenhof: Fackel, Hr. Gutsbes., Oestrich. Heicke, Hr. Fabrikbes., Gräfenau. Fossler, Hr. Prof., Hohenheim. Siebert, Hr. Kfm., Hadamar. Dörp, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Berlin. Jederol, Hr. Kfm., London. Vietor, Hr. Buchhändler, Strassburg. Otto, Frl., Bamberg. Harkert, Hr. Kfm., London. Burton, Hr. Kfm., London.

Villa Nassau: Klobusizky, Frau Gräfin, Ungarn. v. Torgaes, Fr., Ungarn. Thompson, Hr., England. Aules, Frl., England.

Rhein-Hotel: Waget, Hr. m. Sohn, England. Hölterhof, Hr. m. Fam., Cöln. Olming, Hr. m. Sohn, Holland. Müller, Hr., Aachen. Mylne, Frl., Ottawa. Dakari, Hr., London. Krown, Frl., Bristol. Baker, Fr., Bristol. Plewmann, Hr., Cap Colony. Plewmann, 2 Frl., Cap Colony. Arnot, Frl., Cap Colony. Arnot, Hr., Cap Colony. Mawby, Hr., London. Mallich, Hr. Dr., Ottawa. Molloch, Hr., Ottawa. Buxton, Hr., Southport. Buxton, Fr., Southport. Buxton, 2 Frl., Southport. Maloch, Frl., Ottawa. Hertz, Hr., Amsterdam. van der Eyden, 3 Hrn., Amsterdam. Flemming, Hr. Dr., Kiel. Viet, Fr., Frankfurt. Kirsch, Fr., Frankfurt. Trantweis, Hr., Berlin. Fishen, Hr., England. Sanhuy, Hr. m. Fr., Holland. de Stapey, Hr. m. Fam., England. v. Krause, Hr. Obrist-Lieut., Berlin.

Rose: Mancel, Hr. Rent., Polen. Richards, 2 Hrn., Boston. Wheeler, Frl., Boston. Richards, Fr. m. Tochter, Boston. Jerson, Fr., Boston. Klein, Frl., Dahlbruck. Burt, Hr. m. Fr., Amerika. Chambus, Hr. m. Fam., New York. Magie, Frl., New-York. Wyckoff, Fr., New-York. Aubert, Hr. m. Fr., Brüssel.

Römerbad: Lind, Frl., Walstown. Pfennig, Frl., Walstown. Steffens, Hr. Prem-Lieut. m. Fr., Magdeburg. Falck, Fr., Marburg. Lipphardt, Fr., Marburg. von Metternich, Hr. Landrath, Huxter.

Weisses Ross: Jungebladt, Hr. Stadtrath, Münster. Lorenz, Hr., Limburg.

Weisser Schwan: Drihe, Hr. Landger.-Rath m. 2 Kinder, Cöln. Weiss, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Sonnenberg: Betz, Hr., Essenheim.

Spiegel: Hardegen, Fr., Barmen. Neuhoff, Frl., Barmen. Hofland, Fr. m. Tochter u. Bed., Brüssel.

Tannus-Hotel: Claussen, Hr. Lieut., Coblenz. Loevenich, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau. Weber, Frl., London. Kerkhoven, Hr., Amsterdam. Kerkhoven, Hr., Helder. Kerkhoven, Hr., Lothau. Happe, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg. Inghirani, Hr. m. Fam., Hamburg. Scheuer, Fr. m. Tochter, Aachen. Kremer, Frau, Aachen. Rée, Frl., Kopenhagen. Rogger, Hr., Cöln. Mayfield, Hr. m. Fr., Hall. Kallmeyer, Hr. Architect, Berlin. Krull, Hr., Mecklenburg. Brückner, Hr. Dr. med. Mecklenburg. Brumme, Hr., Potsdam. Klemm, Hr., Potsdam. Nourney, Hr. m. Fr., Barmen. Fassin, Hr. m. Fr., Emmerich. Wüllenweber, Fr. m. Sohn, St. Johann. v. Bischoffshausen, Hr. Amtrichter, Cassel. Baud, Hr. Obrist m. Sohn, Utrecht. v. Carlshausen, Hr. Obristlieut., Cassel.

Hotel Trinthammer: Bollbach, Hr. Pfarrer, Thüngersheim. Noll, Hr. Reallehrer, Nördlingen. Sauer, Frl., Lausanne.

Hotel Vogel: Meyers, Hr. Rent., Königsberg. Kürner, Hr. Kfm., Zürich. Jacobs, Hr. Kfm., Naumburg.

Hotel Weine: Hausmann, Hr. Telegr.-Ingenieur, Cöln. Brunst, Hr. Titular-Rath, Petersburg. Thon, Hr. Kfm., Frankfurt. Hennekens, Hr. Kfm., Cöln.

Die Glacéhandschuh-Fabrik

von **R. Reinglass**, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum **Fabrikpreise**

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe,

Gants de suède, Castor-Handschuhe,

Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe.

1688

Anfertigung nach Maass.

Hôtel Victoria

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

Römisch-Irische und Russische Dampfbäder

gegeben. Für **Damen** Mittwochs und Freitags von 1 bis 8 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet Mk. 2. — 12 Bäder Mk. 20.

Mineral- sowie Süsswasserbäder

werden zu jeder Tageszeit gegeben. Der Preis ist für jedes dieser Bäder Mk. 1. 50. — 12 Bäder Mk. 15.

Douchen aller Art und vollständige Kaltwasser-Kur.

1496

J. Helbach, Eigenthümer.

1591

Nouveautés

feiner Leder-Galanterie-Waaren,

eigenes Fabrikat,

sind wieder eingetroffen und zu festen Fabrikpreisen zu beziehen in dem Magazin von

Julius Fenske, Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Mondel & Jacob, Photographers

to Her I. & R. Highness the Crownprincess of the German Empire & of Prussia. Photogr. Studio for the artistical production of Cards, Cabinet- to lifesized pictures as well as reproductions in all sizes in black, water- and oilcolours. Taunusstrasse 12a.

Photogr. Atelier für künstlerische Ausführung von Visit-, Cabinet bis zu lebensgrossen Bildern, ebenso für Reproduktionen in jeder Grösse in schwarz, Wasser- und Oelfarben. Taunusstrasse 12a. 1765

Dr. med. Moritz Thilenius, homöopath. Arzt,

Adolphs-Allee 10, II.

1633

Sprechstunden von 3 — 4 Uhr.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Kunst-Ausstellung

von **Carl Merkel**, kgl. Hof-Kunsthandlung

Neue Colonnade — Mittelpavillon — Wiesbaden

täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

Entrée à Person: 1 Mark.

Jahres-Abonnements für eine Familie Mark 15.

einzelne Person 10.

Fremdenkarten für eine Familie auf 3 Monat 8.

1395 einzelne Person auf 3 Monat 5.

Loose zur Verloosung à 2 Mark an der Casse zu haben.

Gasthaus zum Gartenfeld

Niederwalluf

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht **Rheinauf- und abwärts**, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch **gute, billige Restauration, rein gehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, sowie gute und billige Pension. — Reelle Bedienung.**

1865

P. Flick.

Genuine imported Havana and Manilla Cigars.

All Kinds of American Smoking Tobacco & Cigarettes by

1615

Siegmund Baum, Kirchgasse 31.

Cassel.

Zum Deutschen Kaiser

Hôtel I. Ranges.

1696

Fr. Schmidt.

Villa Roma, Gartenstr. 10,

möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche, und einzelne Zimmer mit Pension. 1617

Handschuhe

werden schön gewaschen, à Paar 20 Pf., Taunusstrasse 21. 1555

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch

H. L. Kraatz, Langgasse 51.

Aecht türk.

Tabake & Cigaretten

Bazar oriental

1757 alte Colonnade 1.

Eine ältere Dame wünscht einige Stunden mit Vorlesen, Correspondenz oder Buchführung oder als Gesellschafterin auszufüllen. Näh. Exped. d. Bl. 1905